

## **G-1-203**

Antragsteller\*innen: Harald Wölter u.a.

Gegenstand: G-1 Grünes NRW – Land der Chancen und der Gerechtigkeit!  
(GRÜNES NRW – Land der Chancen und der Gerechtigkeit)

### **Änderungsantrag G-1-203**

- 1 Die Zeilen 203 (nach ... „bereithält.“) bis 209 werden wie folgt ersetzt
- 2 Es widerspricht dem Recht auf Selbstbestimmung und Teilhabe, wenn Menschen mit Be-  
3 hinderung oder Pflegebedarf nicht selbst bestimmen können, wo sie wohnen und mit wem  
4 sie wohnen wollen. Der Großteil der Menschen hat den Wunsch, auch bei Pflege- und  
5 Unterstützungsbedarf in der eigenen Häuslichkeit – ob alleine oder in einer gemeinschaft-  
6 lichen Wohnform mit entsprechenden Pflege- und Unterstützungsleistungen – wohnen  
7 bleiben zu können. Wir setzen uns deshalb mit Nachdruck für eine generationen- und  
8 inklusionsgerechte Gestaltung der Wohnquartiere ein und für einen Paradigmenwechsel:  
9 Weg von Groß und Sondereinrichtungen, hin zu quartiersbezogenen Wohn-, Pflege- und  
10 Unterstützungsangeboten, die eine umfassende Versorgungssicherheit im selbst gewählten  
11 Wohnquartier bieten. Dies gilt auch für Menschen, die „rund um die Uhr“ eine Unterstüt-  
12 zung benötigen.

### **Begründung**

Begründung:

Grüne Programmlage ist es, dass wir uns für einen kontinuierlichen Wandel der Infra-  
struktur und einem Wandel weg von Groß- und Sondereinrichtungen einsetzen. Dies ist  
auch schon Bestandteil des Koalitionsvertrages in NRW und diverser Anträge im Landtag.  
Deshalb sollten wir diese Position hier noch einmal explizit zum Ausdruck bringen.

### **Antragsteller\*innen**

Harald Wölter, KV Münster

Sylvia Rietenberg, KV Münster

Otto Reiners, KV Münster

Manuela Grochowiak-Schmieding, KV Lippe

Martina Lilla-Oblong, KV Gelsenkirchen

Willi Kulke, KV Bielefeld

Arif Ünal, KV Köln

Ahmet Edis, KV Köln

Vanessa Braun, KV Münster

Sabrina Dittrich, KV Viersen